

DAI

Deutsches  
Anwaltsinstitut e.V.

Universitätsstraße 140  
44799 Bochum

Telefon: (0234) 9 70 64 - 15  
Telefax: (0234) 9 70 64 - 7215  
E-Mail: philipp@anwaltsinstitut.de  
Internet: www.anwaltsinstitut.de

DAI - Universitätsstraße 140 - 44799 Bochum

Axel Mork & Partner GbR  
Frau Rechtsanwältin  
Wided Ayari  
Arndtstraße 28  
44135 Dortmund

HP  
11.11.2013  
Fachinstitut für Insolvenzrecht

**Teilnahmebescheinigung**  
**Mit Nachweis zur Vorlage nach § 15 FAO**

Wir bestätigen Ihnen hiermit, dass Sie an der vom Deutschen Anwaltsinstitut e.V. - Fachinstitut für Insolvenzrecht, Handels- und Gesellschaftsrecht - durchgeführten Veranstaltung

**Haftung von Geschäftsführern und Gesellschaftern in der Krise und Insolvenz der GmbH**  
**- Die aktuelle Rechtsprechung aus erster Hand -**

am 08.11.2013  
in Bochum

Referent(en):  
Dr. Ingo Drescher, Richter am Bundesgerichtshof

teilgenommen haben (5 Zeitstunden, ohne Pausen).

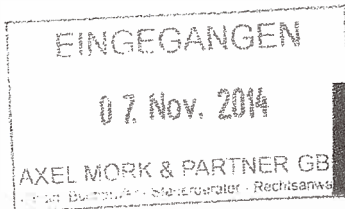
Deutsches Anwaltsinstitut e.V.

Dr. Mihm  
- Geschäftsführerin -  
Rechtsanwältin  
Fachanwältin für Arbeitsrecht

**Vorstand:** Rechtsanwalt und Notar Dr. Thomas Durchlaub, MBA (Vors.)  
Notar Dr. David C. König (stellv. Vors.) - Rechtsanwalt und Notar Jörg M. Knoll  
Rechtsanwalt und Notar Dr. Ulrich Wessels - Rechtsanwalt Alfred Ulrich  
Rechtsanwalt und Notar a. D. Franz Josef Haas (Ehrevors.)  
**Geschäftsführung:** Rechtsanwältin Dr. Katja Mihm  
**Vereinsregister:** Nr. 961 Amtsgericht Bochum, Vereinssitz Bochum

**Bankverbindung:**  
National-Bank AG  
BLZ 360 200 30  
Konto 6471110  
IBAN DE 59 3602 0030 0006 4711 10  
BIC NBAG DE 3E

Einrichtung von  
Bundesrechtsanwaltskammer, Bundesnotarkammer,  
Rechtsanwaltskammern und Notarkammern



# DAI

**Deutsches  
Anwaltsinstitut e.V.**

Universitätsstraße 140  
44799 Bochum

Telefon: (0234) 9 70 64 - 15  
Telefax: (0234) 9 70 64 - 7215  
E-Mail: philipp@anwaltsinstitut.de  
Internet: www.anwaltsinstitut.de

Ph  
06.11.2014  
Fachinstitut für Insolvenzrecht

DAI · Universitätsstraße 140 · 44799 Bochum

Axel Mork & Partner GbR  
Frau Rechtsanwältin  
Wided Ayari  
Arndtstraße 28  
44135 Dortmund

**Teilnahmebescheinigung**  
**Mit Nachweis zur Vorlage nach § 15 FAO**

Wir bestätigen Ihnen hiermit, dass Sie an der vom Deutschen Anwaltsinstitut e.V. - Fachinstitut für Insolvenzrecht - durchgeführten Veranstaltung

**Massegenerierung: Insolvenzanfechtung und Geschäftsführerhaftung - Strategien, aktuelle Probleme, Lösungen**

**am 05.11.2014  
in Bochum**

**Referent(en):  
Dr. Andreas Olaf Schmidt, Richter am Amtsgericht**

teilgenommen haben (5 Zeitstunden, ohne Pausen).

Deutsches Anwaltsinstitut e.V.

Dr. Mihm  
- Geschäftsführerin -  
Rechtsanwältin  
Fachanwältin für Arbeitsrecht

**Vorstand:** Rechtsanwalt und Notar Dr. Thomas Durchlaub, MBA (Vors.)  
Notar Dr. David C. König (stellv. Vors.) · Rechtsanwalt und Notar a. D. Jörg M. Knoll  
Rechtsanwalt und Notar Dr. Ulrich Wessels · Rechtsanwalt Alfred Ulrich  
Rechtsanwalt und Notar a. D. Franz Josef Haas (Ehrenvors.)  
**Geschäftsführung:** Rechtsanwältin Dr. Katja Mihm  
**Vereinsregister:** Nr. 961 Amtsgericht Bochum, Vereinssitz Bochum

**Bankverbindung:**  
National-Bank AG  
BLZ 360 200 30  
Konto 6471110  
IBAN DE59 3602 0030 0006 4711 10  
BIC NBAG DE 3E

Einrichtung von  
Bundesrechtsanwaltskammer, Bundesnotarkammer,  
Rechtsanwaltskammern und Notarkammern

# Teilnahmebescheinigung gem. § 15 FAO

## Frau Rechtsanwältin Wided Ayari, LL.M.

Anwaltskanzlei Siemon  
Friedrichstr. 45-47, 45128 Essen

hat an dem Seminar

### "Verkürzung der Restschuldbefreiung und Insolvenzplan im IK-Verfahren "

Referentin: Dipl.-RPfl. (FH) Sylvia Wipperfürth, LL.M. com.

am 7. Juli 2017 in Köln in der Zeit von 12.00 Uhr bis 17.30 Uhr mit 5 Fortbildungsstunden i.S.v. § 15 FAO teilgenommen.

Seit Inkrafttreten der InsO-Reform zum 1.7.2014 sind die in § 300 InsO normierten Möglichkeiten zur frühzeitigen Erteilung der Restschuldbefreiung praxisrelevant. Der Workshop intendiert, den Teilnehmern das angesichts der Verfahrenseffizienz und des Verfahrensaufkommens geforderte Rüstzeug zu vermitteln, welches den souveränen Umgang mit Fragen und die kompetente Umsetzung der Arbeitsschritte zu den Verkürzungsoptionen sicherstellt. Einen weiteren Schwerpunkt setzt der Workshop zum Thema „Insolvenzplan im IK-Verfahren“ als eine alternative Verfahrensverkürzungsmöglichkeit, die nicht nur dem Schuldner, sondern auch dem Verwalterbüro erhebliche Vorteile aufzuzeigen vermag. Neben einem zügigeren Verfahrensabschluss sollten auch die Möglichkeiten der vergütungsrelevanten Insolvenzplanarbeiten von nicht unerheblichem Interesse für jeden Insolvenzverwalter sein.

Themen des Seminars waren:

- I. Überblick über die Möglichkeiten der regulären und frühzeitigen Restschuldbefreiungserteilung
- II. Voraussetzungen der frühzeitigen Erteilung der Restschuldbefreiung und geeignete Verfahren
- III. Arbeitsschritte und praktische Beispiele zur Berechnung des bei der frühzeitigen Restschuldbefreiungserteilung notwendigen Zahlenmaterials (35%-Quote, Verfahrenskosten etc.)
- III. Insolvenzplan im IK-Verfahren
  1. Rechtliche und tatsächliche Voraussetzungen, Geeignetheit des Verfahrens
  2. Ablauf des Insolvenzplanverfahrens
  3. Besonderheiten des darstellenden und des gestaltenden Teils des Insolvenzplans
  4. Vergleichsrechnung anhand praktischer Beispiele
  5. Gruppenbildung - Voraussetzungen, Taktik und Fallbeispiele
  6. Besonderheiten Deliktische Forderungen im Insolvenzplan
- IV. Aktuelles aus Rechtsprechung und praktische Tipps zur Umsetzung

Köln, den 7. Juli 2017

Dipl.-RPfl. (FH) Sylvia Wipperfürth, LL.M. com.